

DigiHero (Bevölkerungsbasierte Kohortenstudie zur digitalen Gesundheitsforschung in Deutschland)

Informationen zur Studie

1. Was möchten wir untersuchen?

In unserer Studie geht es um ein breites Spektrum von Gesundheitsthemen, insbesondere um häufige Krankheiten (z.B. des Herzens), Wohlbefinden, die Entstehung chronischer Krankheiten sowie um Gesundheit und gesundes Altern generell. Fragen, die uns dabei interessieren, sind zum Beispiel:

- Wie geht es Menschen in Deutschland?
- Was beeinflusst die Entstehung und den Verlauf von Krankheiten?
- Was bedingt Gesundheit allgemein?
- Wie sieht eine gesunde Zukunft aus?

Die Studie ist zeitlich unbegrenzt.

2. Worum bitten wir Sie?

Unsere Studie besteht zunächst nur aus Fragebögen, die online ausgefüllt werden (deshalb brauchen alle Teilnehmenden einen Zugang zum Internet und eine E-Mail-Adresse). Die Fragebögen können am Computer, Tablet oder auch Smartphone ausgefüllt werden.

Für mögliche weitere Teile der Studie werden wir Ihnen separate Informationen schicken – die Teilnahme an allen Teilen und Befragungen der Studie ist freiwillig und Sie können jedes Mal neu entscheiden, ob Sie sich an einem bestimmten Teil beteiligen möchten.

3. Was haben Sie von der Teilnahme an der Studie?

Die medizinische Forschung dient meistens nicht direkt den Studienteilnehmenden, kann aber allgemein zu einem Fortschritt in der Vermeidung der Erkrankungen und zur Verbesserung der Behandlung führen. Sie haben daher unmittelbar keinen Gewinn aus dieser Studie.

4. Was geschieht mit den gewonnenen Daten?

Wenn Sie sich für die Studie anmelden, werden zuerst Ihr Name, Ihre Adresse und E-Mail-Adresse erfasst. Die E-Mail-Adresse brauchen wir, um Sie zu einem späteren Zeitpunkt kontaktieren zu können. Ihren Namen benötigen wir für die Ansprache. Ihre Adresse benötigen wir zur Möglichkeit der erneuten Kontaktaufnahme, wenn z.B. Ihre Email nicht funktioniert. Diese Informationen werden an einem separaten Ort gespeichert und werden nie mit Ihren Antworten aus den Fragebögen verbunden. In vergrößerter Form (Hausnummern in 30-er Schritten) verwenden wir Ihre Daten für die Verbindung mit öffentlich verfügbaren Informationen zu Stadtteilen, Umgebung etc.

Die Befragungen finden pseudonymisiert statt, d.h. unter einer individuellen Zahlenkombination, die nicht auf Ihre persönlichen Daten schließen lässt. Die Antworten werden mit den Pseudonymen separat abgespeichert und von uns und unseren Projektpartnern für wissenschaftliche Publikationen verwendet. Darüber hinaus ist es uns ein zentrales Anliegen, Studienergebnisse auch über den wissenschaftlichen Bereich hinaus in der Gesellschaft bekannt zu machen. Aktuelle Studienergebnisse sind zum Beispiel auf unserer Website einsehbar.

Die Studie soll eine unbegrenzte Laufzeit haben. Sollte sie doch beendet werden, werden die Daten nach Abschluss der Studie noch weitere 10 Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie können jederzeit Ihre Teilnahme widerrufen oder beenden. Wenn Sie die Teilnahme widerrufen, werden alle Ihre bisher gesammelten Daten gelöscht. Wenn Sie die Teilnahme beenden, werden keine neuen Daten erhoben.

Einen Widerruf oder eine Beendigung der Teilnahme können Sie über den Bereich „Kontakt“ auf der Webseite der Studie mitteilen.

5. Wurde die Studie von den zuständigen Behörden genehmigt?

Die Studie wurde von der Ethikkommission der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg ethisch und berufsrechtlich beraten und die Kommission hat keine Bedenken geäußert. Eine Genehmigung dieser Studie war nicht notwendig.

Zuständig für die ordnungsgemäße Datenverarbeitung ist Herr Prof. Dr. Rafael Mikolajczyk, Direktor des Instituts für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik. Der/die zuständige Datenschutzbeauftragte ist der/die Datenschutzbeauftragte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. (Die jeweiligen Adressen sind im Dokument zum Datenschutz aufgeführt.)

Sie haben das Recht, eine etwaige Beschwerde in Bezug auf die Studie bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Im Bundesland Sachsen-Anhalt ist das der/die Datenschutzbeauftragte des Landes.

6. Wer finanziert das Projekt?

Das Projekt wird derzeit aus den hauseigenen Mitteln finanziert. Es wird eine Einwerbung öffentlicher Gelder für die Durchführung der Studie angestrebt.

Stand: 30.06.2026